Zerstörung einer Person / Conan in Gefahr

Von JLK

Kapitel 8: FINALE / Conans Mission und Tränen der Freude

Liebe Leser, Ich entschuldige mich vielmals für die Verspätung dieses Kapitels, wünsche euch aber dennoch viel Spaß beim lesen

1. Einladung

„Sehr geehrter Kogoro Mouri, ich laden sie (+eine beliebige Begleitperson) hiermit herzlichst ein an der ´Justiz-Gala´ für derzeitige und ehemalige Polizisten, Anwälte, Richter usw. am (Datum einfügen) um 19.00 Uhr Teilzunehmen. Als ´Der schlafende Kogoro´ wären sie einer der Ehrengäste auf meiner Feier. Und auch wenn sie nun seit längerer Zeit bedauerlicher Weise dem Detektivsein abschwörten, bin ich dennoch ein großer Fan ihres Genies und würde mich freuen sie ankündigen zu dürfen.

Mit freundlichsten Grüßen, der ehemalige Oberrichter Watashi Okunawa.“

Dies stand in dem Brief den Ran ihrem Vater am nächsten Morgen vorlas. „Okunawa...? War das nicht derjenige der sich diese Riesenvilla am Rande Tokyos ersteigerte nach dem er in Rente ging?“, fragte ein SEHR überraschter Kogoro und Ran antwortete darauf: „Ja, und ich habe gehört, dass er nur diejenigen zu seinen Feiern einlädt, die großen Erfolg in ihrer Arbeit hatten.“ „Erstaunlich! Aber wieso bekomme ich wenn schon überhaupt erst jetzt eine Einladung, mehr als 1 Monat nach dem wir die Detektei schlossen?! Wie unerhört!“.....

Zur selben Zeit, ging wieder einmal dieser Junge durch die Stadt, auf dem leeren Schulhof der Teitan-Grundschule und setzte ein grinsen aus, als wäre ein bössartiger Plan von ihm aufgegangen. Er zog einen Schwarzen Stöpsel aus dem Ohr, aus dem man das weiterlaufende Gespräch von Ran und ihrem Vater hören konnte und steckte ihn in die Hosentasche und ging wieder, doch bevor er das Gelände verlassen konnte kam schon die erste Schar von Schülern auf den Hof und der Junge versteckte sich hinter ein paar Bäumen auf der Schulhofswiese. Er wusste er müsse sich solange verstecken bis zum Klingeln der ersten Stunde, wenn alle Schüler sich im Gebäude befinden. Als der Junge das tat wurde er allerdings von Ai, die aus dem Klassenfenster sah entdeckt ohne es zu merken und sie sah mit einem Blick zu ihm als gehöre er zu der Organisation, sie war schockiert.....

Im Haus von Shinichi

„Akai,..“ fing eine kindliche aber sehr ernst klingende Stimme an „... du musst mir bei etwas helfen!“ „Und bei was?“ fragte dieser mit einer genauso ernsten Stimme als Antwort...

.....

In einem Café in der Nähe des Tokyo-Towers saßen Ayumi, Genta, Mitsuhiro und Ai. Ayumi hatte ebenfalls wie Ai den Jungen an diesem Morgen gesehen und auch wie Ai danach aussah. Nun wollten die drei Kinder Ai dabei helfen diesen wieder zu finden, sogar ihre "Pause" benutzten sie zum suchen: Ayumi und Genta beobachteten durch ein Fenster die Leute auf der Straße und Mitsuhiro und Ai beobachteten unauffällig die anderen Gäste im Café. Ai zu Ayumi: „Fehlanzeige. Er ist nicht hier. In diesem Café befinden sich, 1. Ein jüngerer Mann mit seinem Sohn, er liest eine Zeitung, während der Junge auf seinem Schoß spielt, aber es gibt keine Ähnlichkeit zu dem Jungen den wir suchen außer vielleicht das Alter, 2. Eine ältere Dame so um die 40 bis 50, sie sitzt nur ruhig da und trinkt Kaffee und 3. Eine weitere Frau mit 2 Töchtern, die eine ist ungefähr 12 und die andere 8.“ „Gut. Dann gehen wir wieder, irgendwo werden wir ihn schon finden.“ Antwortete Ayumi zuversichtlich, „Aber Ai sag mal.“ mischte sich Genta ein, „Was ist es eigentlich was du diesen Jungen fragen möchtest? Warum suchst du ihn?“ „Ach Genta“ sprach nun Mitsuhiro „Du schnallst auch gar nichts. Ai ist in den Jungen verliebt, dass sieht man doch“ Ai entgegnete nur: „Nein, aber ist tatsächlich sehr nah dran“ und alle 3 schauten sie fragend an.

2. Fall

???.??.??.?, 19.12 Uhr, die Feier begann zwar erst vor kurzem war aber dennoch schon im vollen Gange, nur der Gastgeber blieb in seinem Zimmer, weil er sich kurz zuvor eine Grippe zuzog, aber seine Gäste deswegen nicht die Feierlaune nehmen wollte. Ran und Kogoro waren ganz erstaunt von diesem Kollo von Anwesen, es war beinahe wie ein Schloss für Ran und sie streifte durch die Gänge. Aus einem Zimmer in einem der Gänge trat ein etwas älterer Herr und meinte zu Ran „Es tut mir leid aber dieser Bereich ist nicht für die Gäste. Und auch ich durfte nur hier eintreten, weil dies das Schlafzimmer des Gastgebers ist und wir seit 20 Jahren befreundet sind.“ „Es tut mir leid. Ich gehe dann mal wieder.“ Hinter der nächsten Ecke, den Flur weiter runter, hatte jemand das Gespräch mitgehört, setzte ein Grinsen auf und ging in die völlig andere Richtung.

Derweil im Polizei-Hauptquartier:

Inspektor Megure, er gerade ein scheinbar wichtiges Telefonat beendete sprach zu seinen Leuten „Heute Abend geht es wieder los! Eine alte aber SEHR verlässliche Quelle konnte mir gerade mitteilen, wo der nächste Anschlag stattfinden wird!“

3. Schüsse

So Leute, eigentlich würde jetzt der Fall anfangen, aber da ihr ja wisst dass ich in sowas nicht gut bin, fasse ich mich kurz: Es waren mehrere Schüsse von Kriegswaffen zu hören und dann kamen 2 voll ausgerüstete Männer mit je solchen Waffen herein und nahmen die Gäste als Geisel. Ran, Kogoro, Inspektor Megure und 1 weiteren Polizisten gelangen es sich zu verstecken, als sie bemerkten dass es ein Scharfschütze gezielt auf Ran absah. Alle 4 rannten aufs Dach, da sie dachten dass sich der Scharfschütze im Haus befand und sie dort in Sicherheit wären. Dort angekommen stellte sich heraus, dass der Schütze eigentlich von einem der Nachbarhäuser schoss. Nun geht es weiter.....

Ran war erschrocken, sie lehnte sitzend gegen einer Wand und Inspektor Megure, Kogogro und der Polizist versteckten sich hinter der Ecke um nicht aufzufallen. Plötzlich hörte man Schüsse losgehen, ein Junge rannte aus seinem Versteck und

stellte sich schützend vor Ran, es war Conan und alle waren schockiert und konnten nicht glauben was geschehen war, alle 5 abgefeuerten Schüsse trafen ihn: Der 1. Im Bauch, der 2. Direkt daneben, der 3. Zerriss den Ärmel seiner Jacke, ohne dass er etwas abbekam, der 4. Schoss ihm die Brille aus dem Gesicht und der 5. Schuss traf an der Stelle wo sein Herz war. In Wirklichkeit waren zwischen den Schüssen nicht mal Sekundenunterschiede, aber für Ran und den Rest verging alles in Zeitlupe. Am meisten überraschte es die Beteiligten, dass Conan auf keine der 5 Schüsse eine Reaktion zeigte, er lechelte nun still und heimlich vor sich hin „C-Co- ähh, Haruka?“ fragte Ran überrascht und bekam direkt die Antwort: „Bitte Ran. Bitte nenn mich Conan, Conan Edogawa“ und ein Lächeln kam Ran übers Gesicht, aber Conan bückte sich, stellte seine Power-Kick-Boots auf die höchste Stufe, blas einen Fußball aus seinem Fußball-Gürtel und schoss und wie durch ein Wunder traf der Ball den Schützen und dieser wurde gleich Bewusstlos. Nun blickte keiner mehr durch. „Der Schütze befindet sich auf dem Dach des Firmengebäudes der Computer-Firma ´Neo-Tech´, er ist wahrscheinlich die Feuerwehrtreppe hoch gelaufen, welche vom Seiteneingang des Gebäudes bis aufs Dach führt. Sie können ihn verhaften, er ist K.O., seine 2 Komplizen wurden soeben unten verhaftet und nun braucht Ran nur noch den Auftraggeber zu Identifizieren.“ Sprach Conan mit faszinierend ruhiger aber gut hörbarer Stimme, „Ich habe die beiden nämlich ebenfalls ausgeschaltet“ Der eine Mann wurde von Nakosekronometer erwischt und der andere mit Conans Super-Elastik-Hosenträgern an die Decke gefesselt. Ran: „Conan? Was machst du denn hier eigentlich?“ „Als mein Bein letztendlich verheilte kam ich zurück nach Japan, das war vor ungefähr 2 Wochen, ich habe mich verkleidet und sogar eine Wanze an deiner Schultasche befestigt, als wir uns vor der Detektei trafen, und das nur um zu wissen wie es euch allen geht, denn wäre ich als Conan oder Haruko wieder öffentlich aufgetaucht, hätte es nur einen riesen Rummel gegeben.....außerdem.....wusste ich nicht wie ihr reagieren würdet wenn ich wieder aufgetaucht wäre, nach dem ich ohne ein Wort gegangen bin. Aber es gab noch einen Grund“ „Und welchen, Conan?“ „Ich musste unbedingt diese Gruppe festnehmen. Der Auftraggeber jedes Anschlags hat eigentlich immer nur 1 Zielperson und diese ´Terror-Gruppe´ tritt nur deswegen auf um der Leiche so viele Löscher wie möglich zu verpassen, in diesem Fall war der Mörder im Zimmer des Opfers, gab ihm Schlaftabletten, und schnitt ihm mit einem Skalpell die Halsschlagader auf“ „Und woher weißt du das?“ fragte diesmal Inspektor Megure, der bereits seine Leute losschickte um den Scharfschützen festzunehmen „Das war einfache Detektivarbeit. Und den Mörder habe ich gesehen und Ran übrigens auch. Der Scharfschütze war am Ende eigentlich nur dazu da um die Zeugen die sich auf der Flucht vor diesem Anschlag befinden zu töten, in diesem Fall unsere Ran, denn sie hat den Mörder gesehen als er aus dem Zimmer des Opfers kam. Ich befand mich zu dieser Zeit auch dort, allerdings versteckt, schließlich bin ich schon seit fast 24 Stunden hier und versteckte mich auf den Dach, aber nutzte auch die Gelegenheit das ganze Haus mit Wanzen zu schmücken, ohne dass es jemand merkte, alles lief wie geplant, fast schon perfekt, naja bis auf den Mord natürlich.“ „Schön und gut Brillenschlange, aber wie hast du eigentlich die ganzen Schüsse überlebt, wenn ich das richtig sehe traf dich doch eine direkt am Herz?“ Conan öffnete seine Jacke „Ich trage eine verbesserte Version einer kugelsicheren Weste. Unter ihr befindet sich noch eine dünne Metallplatte und wiederum darunter eine Schicht aus weichem Kunststoff als Federung, Subaru hat sie mir angefertigt.“

Als alles vorbei und alle Täter und Auftraggeber aller Morde verhaftet wurden, brach Ran vor Glück in Tränen aus.

4. Entschuldigung

(Bevor ihr diesen Teil des Kapitels anfangt zu lesen bitte ich euch, euch vorher den Detektiv Conan Soundtrack, Ran no Ketsui, anzuhören. Dieser brachte mich erst auf die Idee für die folgende Szene

Lg J-StarKatze)

Es war Montag früh, Die Lehrerin, Frau Kobayashi, betrat ihre Klasse, 1-B, die Klasse von Ai, Ayumi, Genta und Mitsuhiko. Sie hatte ein Lächeln im Gesicht welches schon fast unheimlich glücklich als auch aufgeregt aussah „Liebe Schüler, ich möchte euch gerne einen neuen Schüler in unserer Klasse vorstellen. Bitte komm doch rein.“ Frau Kobayashi strahlte wie noch nie als sie dies sagte, aber die Schüler wirkten eher überrascht und leicht schockiert, vor allem Ai, als Ai den Jungen sah, der in die Klasse ging und sagte „Hallo mein Name ist Conan Edogawa und ich bin der neue“ (Ps. Dies sind, für alle die es nicht wissen, die gleichen Worte als Conan wirklich neu an der Schule war), sie sprang auf und rannte mit wütendem Gesicht auf ihn zu, packte ihn an beiden Schultern und drückte ihn gegen die Wand, immer und immer wieder und sie schrie dabei: „WARUM? WARUM BIST DU HIER?! WARUM? WARUM BIST DU EINFACH GEGANGEN OHNE EIN WORT ZU SAGEN?! WARUM HAST DU AUCH NICHTS GESAGT ALS DU WIEDERKAMST?! ICH WEIß DOCH DASS DU DIESER JUNGE WARST, DU HAST DICH VERKLEIDET!! WARUM? JETZT SAG SCHON!!“ „Ai, es tut mir leid, aber....“ Weiter kam er nicht, Ai unterbrach ihn mit einer Ohrfeige drückte ihn fest gegen die Wand und fing an zu weinen „ICH WILL KEINE AUSREDEN VON DIR HÖREN!! SAG ES MIR!! DEN GRUND WARUM DU UNS VERLASSEN HAST!! DEN GRUND WARUM... WARUM DU.....MICH.....VERLASSEN HAST, CONAN!!“ (Einsatz der Musik: JETZT) Conan drückte mit einem vor Trauer lächelnden Gesicht Ai an sich und nahm sie in den Arm und sprach in einem sanften, ruhigen aber dennoch gut hörbaren Ton (so dass alle ihn hören konnten) zu ihr „Ach Ai, es tut mir so leid. Ich habe keine Entschuldigung für das was ich tat, für gar nichts.. Und es tut mir leid. Und es tut mir vor allem leid, das Versprechen was ich dir gab gebrochen zu haben. Ich möchte nun dass du mir zuhörst, denn ich werde dir dieses Versprechen erneut geben, vor allen Leuten in diesem Raum und diesmal werde ich es halten, auch wenn ich daran sterben sollte: Ai, ich verspreche dir dass ich dich immer beschützen werde, ich werde immer dein Freund sein, ich werde dir immer zur Seite stehen und ich werde dich nie wieder verlassen. Ich erwarte nicht dass du mir verzeihst, aber ich will dass du das weißt.“ Alle in der Klasse bekamen ein irgendwie trauriges Gesicht als sie sahen, dass auch Conan nun anfang leicht zu weinen und Ai sagte in einem zitternden, hoffnungsvollen und überglücklichen, aber dennoch weinerlichen Ton „Ich verzeihe dir. Ich verzeihe dir, solange du dieses Versprechen ernst meinst verzeihe ich dir.“ Ayumi sprang auf und schrie „Wir verzeihen dir alle Conan!“ „Ja, wir verzeihen dir“ wurde auch von allen anderen ausgeschrien und alle standen auf, rannten zu Conan und Ai und umarmten die beiden, allesamt mit Tränen in den Augen, sogar die Lehrerin, es waren die Tränen der Freude.

Durch Conans "Wiedergeburt" führte dieser die DetectiveBoys wieder zusammen und verschafte ihnen Ruhm und Erfolg, Ai war glücklicher und ausgelassener als je zuvor in ihrem Leben seit er wieder da war, Conan und die DB machten tüchtig Werbung für die Detektei-Mouri, so dass Kogoro nun wieder als Privat-Detektiv weiter machen konnte, Ran musste seit dem er wieder da war und alles wieder beim alten nicht mehr zu Therapie, ihr ging es ähnlich wie Ai, bei Sera und Heiji als auch bei seinen Freunden bei der Polizei tauchte er persönlich auf und entschuldigte sich für die Sorgen die er ihnen brachte als Freund. Und bei wirklich jeder einzelnen seiner Freunde und

Bekannten gab er ein Versprechen: „Ich werde nie wieder ein so lausiger Freund für euch sein! Ich werde euch nie mehr so viele Sorgen bereiten! Ich werde euch von nun an nicht mehr als Freunde sondern als Familie sehen und hoffe ihr könnt mir verzeihen. Ebenso werde ich alles tun um die vergangenen Ereignisse wieder gut zu machen und zu guter Letzt verspreche ich immer für euch da zu sein wenn ihr mich braucht egal für was und immer an euer aller Seiten zu sein.“.....

Und so endete die Geschichte der Zerstörten Person, sein Leben, seine Angst, Hass, Wut, Verzweiflung, Trauer, seine Heilung und seine Freude.

Ich hoffe inständig ihr findet diese Geschichte genauso spannend, dramatisch und emotional wie ich sie mir vorstellte. Und hiermit beende ich meine erste FF „Detektiv Conan: Zerstörte Person / Conan in Gefahr“ und wünsche euch viel Spaß beim Lesen anderer Geschichten, die ich hoffentlich bald anfangen werde. Ich würde mich freuen wenn jeder von euch seine Ideen und Wünsche für die nächste Story mit mir teilt.

Lg euer, begeisterter Detektiv Conan FF-Autor, JLK